

Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **23 (1963-1964)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

Schweizer Volksbibliothek, Kreisstelle Chur

Berichten Sie uns, wenn Sie Bücher in deutscher, romanischer oder italienischer Sprache für Ihre Schule oder für Erwachsene wünschen. Unsere Leihbüchereien sind praktisch und haben sich bestens bewährt. Sie erhalten sie immer noch zu den gleichen Bedingungen.

	Leihgebühr für je 1 Monat	Transport hin u. zurück
1 Bücherei zu 10 Bänden	Fr. 1.—	Fr. 2.50
1 Bücherei zu 20 Bänden	Fr. 2.—	Fr. 4.—
1 Bücherei zu 40 Bänden	Fr. 4.—	Fr. 6.—
1 Bücherei zu 70 Bänden	Fr. 7.—	Fr. 8.—
1 Bücherei zu 100 Bänden	Fr. 10.—	Fr. 10.—

Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft.

Schweiz. Volksbibliothek, Kreisstelle Chur
Martinsplatz 8, Tel. 2 61 40 (evtl. 2 28 46)

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Jahresversammlung

Samstag, den 17. Oktober 1964 um 17.00 Uhr im Schulhaus Brusio

- Traktanden: 1. Protokoll der Jahresversammlung 1963 in Andeer
2. Kassabericht
3. Wahlen
4. Bericht über die Kursarbeit 1964
5. Kursprogramm 1965
6. Umfrage.

Vorschläge und Wünsche für die Gestaltung des Kursprogrammes 1965 sind: entweder

- direkt an der Jahresversammlung bekanntzugeben — oder
- dem Präsidenten (Toni Michel, Schwanengasse 9, 7025 Masans) zuzustellen.

Der Vorstand

Kurse

Kurse für Schulturnen Herbst 1964

In den Herbstferien 1964 führt der Schweiz. Turnlehrerverein im Auftrage der EMD Kurse für besondere Gebiete des Schulturnens durch.

- Nr. 19 Wander- und Lagerleitung, Tourenführung
12.—17. Oktober 1964 in Tenero.
Organisation: Paul Haldemann, Worb
- Nr. 21 Orientierungslaufen und Geländeturnen
5.—8. Oktober 1964 in Magglingen
Organisation: Martin Sollberger, Biel

Entschädigungen:

Die wirklichen Auslagen für Unterkunft und Verpflegung und Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort und zurück.

Anmeldungen:

Lehrpersonen, die an einem Kurs teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbands des Lehrerturnvereins, Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, Chur.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens am 5. September 1964 zu senden an: M. Reinmann, Seminar Hofwil, Münchenbuchsee.

Alle Angemeldeten erhalten bis am 20. September 1964 Bericht über die Zulassung zu den Kursen.

Der Präsident der TK/STLV: Max Reinmann

Wanderleiterkurs 1964 des Bündner Lehrerturnvereins

Die zum Teil tragischen Bergunfälle der letzten Jahre, die sich bei größeren Wanderungen mit Schülern ereigneten, lösten in den Fachzeitungen eine ausgiebige und fruchtbare Diskussion aus. Einzelne Zeitschriften widmeten ganze Nummern diesem Problem.

Der BLTV beschloß schon an der Jahresversammlung 1963, im Sommer 1964 einen Wanderleiterkurs durchzuführen. Er hoffte damit einen praktischen Beitrag zum Problem der Schülerwanderungen zu leisten.

Es sollen verschiedene Möglichkeiten praktisch erprobt und neue Erfahrungen gesammelt werden. Mit der Leitung wurden die beiden Kollegen G. Müller und F. Bischoff, Sekundarlehrer in Chur, betraut.

Als Wandergebiet wurde der Nationalpark gewählt. Es ist ja eine bekannte Tatsache, daß die Bündner den Park in der Regel weniger gut kennen als unsere Unterländer Kollegen.

Dank eines ansehnlichen Beitrages des Bündner Tierschutzvereins war es möglich, als Referenten und Mitarbeiter Spezialisten auf dem Gebiete der Geologie, Botanik und Zoologie zuzuziehen (Prof. H. Brunner, Dr. P. Müller, Dr. R. Schloeth). Ihre Vorträge und Erklärungen brachten eine willkommene Bereicherung in die strengen Kurstage.

Am 29. Juni besammelten sich die 32 Kursteilnehmer in Zernez. Das reichhaltige, aber sorgfältig abgewogene Kursprogramm konnte dank des ausgezeichneten Wetters vollständig abgewickelt werden. Unser Weg führte uns nach Cluozza, auf den Piz Quattervals, über Murter-Praspöl nach Il Fuorn und nach Süsom Givé.

Von hier aus erfolgten am vierten Tage Gruppenwanderungen, welche den speziellen Interessen der Teilnehmer noch mehr entgegenkamen: Heimatkunde im Münstertal, Botanik am Mut La Schera und Geologie in der Val Mora.

Im zweiten Teil führte uns Kollege Burtel Bezzola als Jagdzoologe und versierter Parkkenner durchs Val dal Botsch, über il Foss, durch das Val Mingér und nach Scarl. Von dort erfolgte ein Ausflug zur Wildbeobachtung ins Val Tavrü und Foraz. Anschließend bewegte sich eine braungebrannte, schwerbepackte Schar durch das Scarlital zur Entlassung nach Schuls.

Der Kurs brachte jedem Teilnehmer deutlich zum Bewußtsein, daß Bergwanderungen mit Naturbeobachtungen zum eindrucklichen Erlebnis werden können. Ihre Durchführung stellt an die Leiter hohe Anforderungen an Organisation, Einsatz und Können. Am besten werden solche Wanderungen in kleinen Arbeitsgemeinschaften vorbereitet. Der Rat erfahrener Kollegen und Bewohner der Gegend soll gebührend berücksichtigt werden.

Wenn unser Kurs ohne jeglichen Unfall und in beispielhafter Kameradschaft durchgeführt werden konnte, war das Glück und Gnade. Die beiden Leiter haben ihrerseits mit ihrer großen, pflicht- und zielbewußten Kleinarbeit und Vorsorge die bestmöglichen Voraussetzungen zum Gelingen geschaffen. Dafür sind alle

Winterkurse 1964 des Schweiz. Turnlehrervereins

Die Technische Kommission des Schweizerischen Turnlehrervereins führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartements folgende Kurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

a) Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet. 26.—31. Dezember 1964.

Nr. 27 Iltios

Die Interessenten für diesen Kurs haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen zusammen mit der Bestätigung, daß sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben, und daß sie bereit sind, sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung zu stellen. (Termin 10. November 1964.)

b) Kurse für Schülerskilauf. 26.—31. Dezember 1964.

Nr. 22 Les Diablerets

Nr. 23 Mont Chevreuils

Nr. 24 Schwefelbergbad

Nr. 34 Sörenberg*

Nr. 25 Stoos

Nr. 26 Seebenalp

Nr. 35 Flumserberg*.

* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt.

Bemerkungen:

Teilnehmer: Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Ski- oder Eislaufunterricht erteilen, oder die in der Leitung von Schülerskilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen: Eine Entschädigung von mindestens Fr. 60.— und die Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Anmeldungen: Interessenten für einen Kurs verlangen von Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, Chur, ein Anmeldeformular. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 14. November 1964 zu senden an Max Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee BE. Die Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörden) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für alle Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis am 7. Dezember 1964 Antwort. Wir bitten, unnötige Rückfragen zu unterlassen.

Der Präsident der Technischen Kommission

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Jahrestagung: Samstag, den 21. November 1964, 9.30 Uhr, im Theatersaal des Volkshauses Helvetiaplatz, Zürich 4.

Aus dem Programm:

Vortrag von Herrn Georg Gisi, Übungslehrer am Seminar Wettingen: «Das Gedicht auf der Unterstufe»;

Vortrag von Herrn Prof. Dr. Konrad Widmer, Seminar Rorschach: «Gemütsbildung — ein pädagogisches Grundanliegen auf der Unterstufe».

Mitglieder, Nichtmitglieder und Schulbehörden sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Tagungskarte Fr. 3.50.

Mitglieder haben freien Eintritt. Anmeldungen bis zum 10. November 1964 bei Dr. Rud. Schoch, Scheuchzerstraße 95, 8006 Zürich.

Jahresbeitrag Fr. 3.— (Konto 84/3675 Winterthur).